

Innovationscontrolling: Instrumenten-Auswahl-Generator

– Effektiv und effizient zum richtigen Innovationssteuerungsinstrument –

Innovationscontrolling: Vorstellung eines Instrumentenauswahlgenerators, der die richtigen Methoden zur Steuerung von innerbetrieblichen Innovationsaktivitäten vorschlägt

Die Phasen des Innovationsprozesses, beginnend mit Ideengenerierung, über die Produktentwicklung bis hin zur Implementierung, haben unterschiedliche Ansprüche an die Planung, Steuerung und Kontrolle. Gleichzeitig stehen dem Innovationsmanager eine Vielzahl an Instrumenten und Methoden bspw. aus dem Controlling, dem Technologie-Management, dem Portfolio-Management oder dem Rechnungswesen für diese Aufgaben zur Verfügung. In der Flut von Frameworks, Best-Practices und in der Literatur beschriebenen Management-Techniken fällt es manchmal nicht leicht, den Fokus auf das Wesentliche zu schärfen: Es benötigt folglich ein Tool, das dem Inno-

vationsmanager – abhängig von z.B. seinen individuellen Bedürfnissen, seinen ihm vorgegebenen Zielsetzungen, der Zusammensetzung des Innovationsportfolios oder dem Innovationsprojektstand – die besten zur Verfügung stehenden Methoden zur Steuerung seiner Innovationsaktivitäten vorschlägt. Basierend auf einer großen empirischen Studie zur Nutzung und Erfolgswirkung von Instrumenten des Innovationscontrollings wurde im Rahmen der Cross Industry Focus Group „Innovation & Control“ der EBS Business School in Kooperation mit dem Systemhaus cubus AG 2017 solch einen Auswahlgenerator entwickelt.

Die Funktionsweise des Instrumentenauswahlgenerators

Zur Identifizierung geeigneter Methoden muss dem Auswahlgenerator zunächst ein Anwendungsbereich für dieses vorgegeben werden, für die er dann passende Vorschläge liefern kann. Danach lässt der Generator weitere Eingrenzungen zur Verfeinerung zu: Je nach Absicht bzw. Tätigkeit (z.B. Planung oder Steuerung der Innovationsaktivität) können verschiedene Einstellungen vorgenommen werden. Weiterhin kann angegeben werden, ob mit der Ziel-Methode die Effektivität oder die Effizienz des Prozesses gesteigert werden soll und welche Analysegröße besondere Aufmerksamkeit in der ausgewählten Methode zu Teil kommen soll (Zeit, Qualität, Erlös/Kosten/Nutzen). Unter dem Punkt „Weitere Kriterien“ lässt sich der Detailgrad der Suche noch weiter erhöhen: Dort können Nutzer u.a. auf die Methodenart, den Innovationsgrad und die Innovationsart eingehen. Insgesamt stehen dem Instrumentenauswahlgenerator dabei 60 verschiedene Methoden zur Steuerung von Innovationsaktivitäten zur Verfügung.

Der Instrumentenauswahlgenerator im Einsatz

Nehmen wir an, man möchte ein Innovationsprojekt hinsichtlich Effizienz bewerten und analysieren; besonderer Fokus liegt auf der erzielten Qualität des Innovationsprojektes.

Der Instrumentenauswahlgenerator liefert für dieses Beispiel acht verschiedene Methoden und differenziert sie mittels: Treffer- und Anwendungsquote, Nutzungsintensität

The screenshot shows the user interface of the 'INSTRUMENTEN-AUSWAHL-GENERATOR'. The title is circled in black. The interface is divided into several sections:

- Anwendungsbereich:** A section where the user can select an application area. It includes a text prompt: 'Bitte geben Sie an für welchen Anwendungsbereich Sie instrumentelle Unterstützung benötigen.' Below this are three radio button options: 'Innovationssystem', 'Innovationsportfolio', and 'Innovationsprojekt'.
- Aufgaben:** A section titled 'Für welche Aufgabe benötigen Sie instrumentelle Unterstützung?'. It contains a list of tasks with checkboxes: 'Berichten', 'Bewerten', 'Analysieren', 'Koordnieren', 'Planen', 'Steuern', 'Standardisieren', and 'Vergleichen'.
- Verbesserungsintention:** A section titled 'Ist es eher Ihre Intention, die Effizienz oder die Effektivität zu erhöhen?'. It contains two radio button options: 'Effektivität' and 'Effizienz'.
- Analysegröße:** A section titled 'In welchem der genannten Analysegrößen möchten Sie Verbesserungen erreichen?'. It contains three radio button options: 'Zeit', 'Qualität', and 'Erlös / Kosten / Nutzen'.
- Weitere Kriterien:** A section at the bottom with a blue link labeled 'Weitere Kriterien'.

Abbildung 1: Benutzeroberfläche des INSTRUMENTEN-AUSWAHL-GENERATORS (Auszug)

tät bei Konzeption, Entwicklung und Implementierung, Erfolg auf Innovation, Implementierungs- und Anwendungsaufwand. Möchte man mehr zu den Methoden erfahren, stellt der Generator passende Vorschläge zu vertiefender Lektüre zur Verfügung.

Mit dem Instrumentenauswahlgenerator haben Innovationsmanager & -controller eine erste Anlaufstelle, um sich über die Vielzahl an Methoden und deren Einsatzgebiete im Innovationssteuerungskontext zu informieren. Der Innovationscontrolling-Instrumentenauswahlgenerator steht Ihnen auf www.innovationssteuerung.com kostenfrei zur Verfügung. Er richtet sich zum einen an diejenigen, die ein Innovationscontrolling ganzheitlich verstehen, aber auch an Experten, die ihre bestehende Innovationscontrolling-Lösung kritisch reflektieren wollen.

■ Dr. Jan Christoph Munck

Kochfolgende Instrumente und Webtools offer Sie für Ihre Positionierung in Erwägung zehren:

Name	Trägergruppe	Anwendungsgebiete	Nutzungseinstufigkeit bei Konzeption	Nutzungseinstufigkeit bei Entwicklung	Nutzungseinstufigkeit bei Implementierung	Erfolg auf Innovation	Implementierungsaufwand	Abwägungsaufwand
Konzeptionsystem	Starke Hoch	Mittel	Mittel	Hoch	Hoch	Hoch	Hoch	Mäßig
Berichtswesen (Zwischen, Fortschritt- & Abschlussbericht)	Hoch	Sehr häufig	Hoch	Hoch	Hoch	Hoch	Sehr niedrig	Niedrig
Innovation Dashboard	Hoch	Selten	Hoch	Mittel	Mittel	Mittel	Hoch	Mittel
Scenario-Analyse Technik	Hoch	Mittel	Mittel	Mittel	Mäßig	Mittel	Mittel	Mittel
Content-Analyse	Hoch	Selten	Mäßig	Sehr niedrig	Sehr niedrig	Sehr niedrig	Hoch	Hoch

Abbildung 2: Beispielhafter Ergebnisoutput des INSTRUMENTEN-AUSWAHL-GENERATORS

Über den Autor:

Jan Christoph Munck ist Forschungs- und Direktor im Bereich Innovationsmanagement & Unternehmertum des Strascheg Institute for Innovation, Transformation & Entrepreneurship (SITE) der EBS Business School. Er ist für Forschung, Praxisprojekte und

Arbeitskreise rund um die Themen Innovationsmanagement, -steuerung und -controlling, Projektmanagement sowie Industrie 4.0 insbesondere in der produzierenden Industrie verantwortlich.

Anzeige

PIETER VAN WEENEN & CO. GmbH
THE HOUSE OF INNOVATION

Vermarktung von Patenten und Marken
Bremen · Waldkirch

Pieter van Weenen & Co. GmbH · Branch Black Forest · Fabrik Sonntag 3 · 79183 Waldkirch
Telefon: +49 (0) 76 81 / 24 100 · Fax: +49 (0) 76 81 / 43 54
e-mail: pww@patent-marketing.com · www.patent-marketing.com